

Wie alt ist der Bock?

Jetzt, wenige Tage vor Aufgang der Rehbockjagd, wollen wir den „Pirsch“-Lesern Gelegenheit geben, sich im Ansprechen zu üben. Nach Bildern ist das doch gar nicht möglich, sagen sich bestimmt einige. Das ist im Grunde richtig, doch neigen viele Jäger immer wieder dazu, sich im Ansprechen mit Hilfe von Bildern zu üben. Ein gewisser „Spieltrieb“ ist dabei nicht von der Hand zu weisen.

Da es bei diesem Wettbewerb auch etwas zu gewinnen gibt, wird der Anreiz, mitzumachen, natürlich erhöht. Als Hauptpreis winkt ein Rehbockabschuß (bis 350 Gramm Gehörngewicht) in einem deutschen Revier nach Wahl aus dem Programm der *Germania-Jagdvermittlung, Berlin*. Der Gewinner wird später in der „Pirsch“ von der Jagd berichten. Also, los geht's! Wir haben uns folgendes überlegt: Das Alter der gezeigten Böcke muß nachzuweisen sein. So haben wir uns Fotos von markierten Böcken besorgt, die alle irgendwann einmal

erlegt worden sind. Sie stammen aus einem Revier mit sehr gutem Rehwildbestand. Hier erfolgt neben den üblichen Hegemaßnahmen auch eine intensive Auslese mit der Büchse. Mancher Kapitalbock konnte in diesem Revier schon erlegt werden.

Um den Ansprechwettbewerb praxisnaher zu gestalten, geben wir Ihnen – wie meistens im Revier auch – Gelegenheit, den Bock zu verschiedenen Jahreszeiten zu sehen, bevor Sie sich ein Urteil darüber bilden können, wieviel Jahre er „auf dem Buckel hat“. **Wissen wollen wir von Ihnen letztlich nur**

das Alter der sieben Böcke mit verfestem Gehörn! Die Fotos der jeweils vergleichbaren Böcke im Bast müssen übrigens nicht im selben Jahr „geschossen“ worden sein.

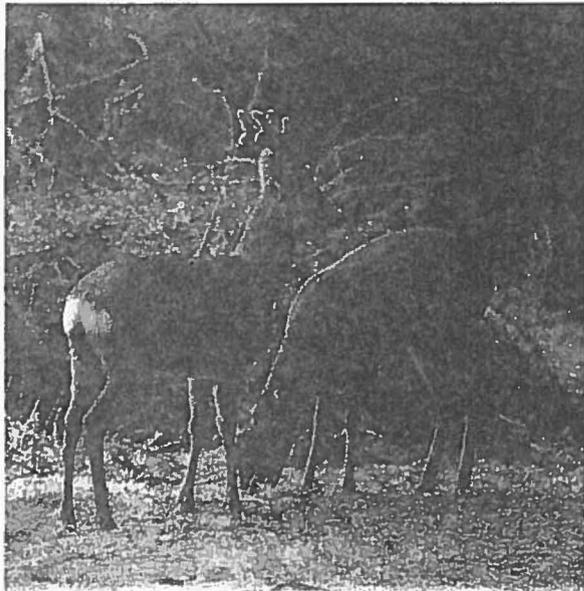
Und noch eines! Von den vorgestellten Böcken sind zwei identisch, doch stammen die Bilder aus verschiedenen Lebensjahren. **Zusätzlich möchten wir von Ihnen wissen, um welche Böcke es sich handelt?**

Kreuzen Sie bitte auf dem Lösungsformular (übernächste Seite!) das geschätzte Alter an und tragen die Nummern der identischen Böcke in die

Bock

1

Bei ihm hat sich in den letzten beiden Jahren die Gehörnform kaum verändert. Der Bock ist auf den gezeigten Fotos gleich alt.



Bock

2

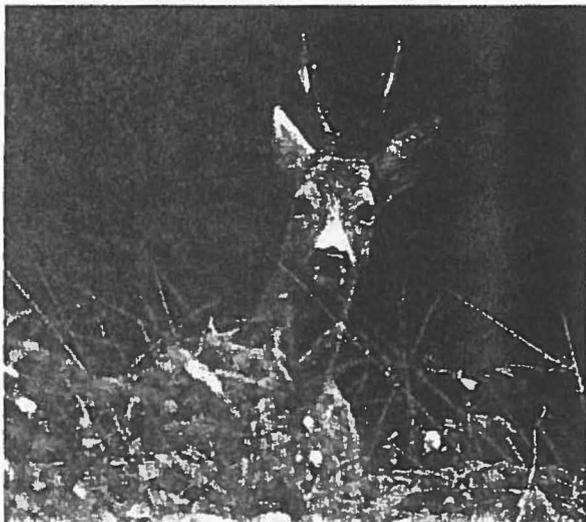
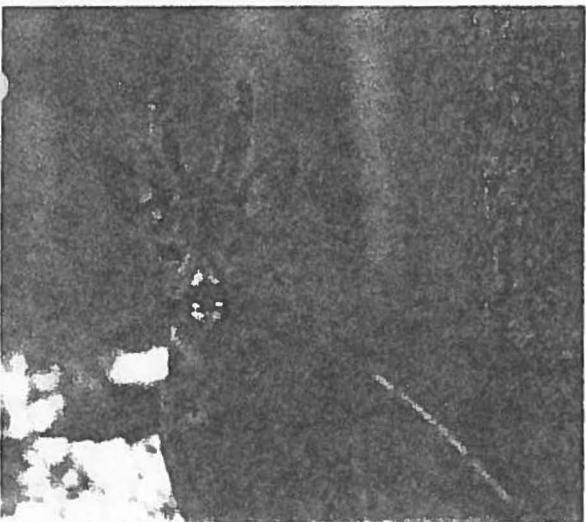
Der Sommerbock wurde in dem Jahr erstmalig fotografiert. Ein Jahr später, im Winter, zeigte er sich beständig an der Fütterung. Wie alt war der abgebildete Sommerbock?





Bock 3

Vor und nach dem Fegen. Der Bock prahlte mit seinem Bastgehörn. Wegen starkem Durchfall wurde er im Juni erlegt.



Bock 4

Aufnahmen innerhalb eines Kalenderjahres von Mitte März (Bast) und Anfang September. Wie alt war er da?



Bock 5

Dieser Bock wurde Anfang und Ende April eines Jahres mit der Kamera „geschossen“.

vorgesehenen Kästchen ein. Die Antwortkarte schicken Sie bitte an:

Redaktion „die Pirsch“,
Postfach 40 03 20,
8000 München 40.

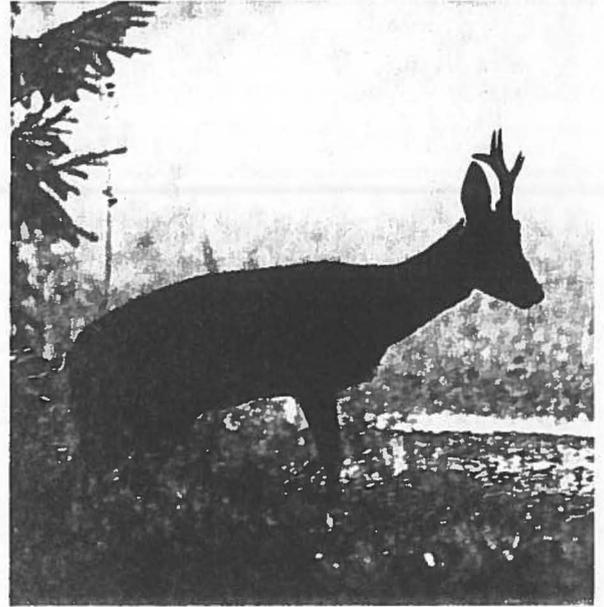
Je Teilnehmer darf nur ein Lösungsvorschlag eingeschickt werden. Von der Teilnahme ausgeschlossen sind alle Mitarbeiter des BLV-Verlages, des Courier-Druck und ihre Angehörigen. Der

Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung der Gewinne ist nicht möglich. **Einsendeschluß ist der 23. Mai 1992, Datum des Poststempels!** Die Gewinner werden benachrichtigt und in

der „Pirsch“ veröffentlicht. Nun viel Spaß beim Ansprechen und guten Anblick sowie viel Waidmannsheil für die kommende Rehjagdsaison. Ihre „Pirsch“-Redaktion. Fortsetzung nächste Seite!

Bock 6

Wie alt war der Bock auf dem Sommerfoto? Die Aufnahme mit Bastgehörn stammt aus dem darauffolgenden Frühjahr.



Bock 7

Hier dürfte das Ansprechen nicht schwerfallen – oder doch? Zweifel kommen erst im Jahr darauf, als sich der Bock im Bastgehörn zeigt. Wie alt war er bei der ersten Begegnung im Mai?



Rehbock-Ansprechwettbewerb

Kreuzen Sie bitte hier die Lösungen an:

Jahre		1	2	3	4-5	älter
Bock Nr.	1					
	2					
	3					
	4					
	5					
	6					
	7					

Zusatzfrage: Von den vorgestellten Böcken sind zwei identisch (außer im Alter!). Welche sind es? Bitte nur die Nummern eintragen.

--	--

Preise!

1. Preis: ein Rehbock bis 350 Gramm Gehörngewicht, gestiftet von der Germania-Jagdvermittlung, Berlin.
2. Preis: eine Fjäll-Räven-Jacke „Telemark“, gestiftet von Fjäll Räven, Martinsried.
3. Preis: ein „Pirsch“-Flüster-rucksack, gestiftet von der Firma Amler, Lauf.
4. Preis: ein EKA-Taschenmesser mit Wetzstahl, gestiftet von der Firma S-(kandina-vien)-Versand, Wilnsdorf.
5. Preis: eine „Pirschi“-Uhr, BLV-Verlag München.
- 6.-10. Preis: je ein wertvolles Buch aus dem Verlag der „Pirsch“.